

Pilgerreisen 2022

in Begleitung mit Pater Kames



Bilder Titelseite:

Bild oben: Benediktinerabtei Dormitio auf dem Zionsberg, Israel, Istockphoto.com©lucky-photographer; Bild rechts: Rosenkranzbasilika in Lourdes, Frankreich, Istockphoto.com©Sergey Dzyuba; Bild unten: Familie in Rom, Italien, Istockphoto.com©Imgorthand

Liebe Interessierte an Wallfahrten und Pilgerreisen!

Nach den letzten beiden Jahren der Corona-Pandemie möchte ich für dieses Jahr erneut versuchen, einige Pilgerreisen mit dem Bayrischen Pilgerbüro mit Ihnen durchzuführen.

Im Vergangenen September konnte ich eine Gruppe für fünf Tage nach Kroatien und Medjugorje und zehn Tage durch Italien begleiten. Beide Wallfahrten sind nach den geltenden Corona-Regeln gut verlaufen und zur Zufriedenheit aller durchgeführt worden.

Es ist mir eine Freude Sie, liebe Wallfahrer, zu besonderen Stätten unseres Glaubens begleiten zu dürfen. Wallfahren bietet die Möglichkeit einmal aus dem Alltag auszusteigen, zur Ruhe und zu sich selber zu kommen. Mit Gleichgesinnten im Glauben unterwegs zu sein und ins Gespräch zu kommen. Orte des christlichen Glaubens zu erleben, zu beten, sich einmal zurückzuziehen, einfach neu Kraft zu schöpfen für das eigene alltägliche Leben.

Dabei möchten wir, die Reiseleitung und die geistlichen Begleiter, Ihnen Unterstützung und Hilfe anbieten.

In Vorfreude auf gemeinsame Begegnungen und Glaubenser-fahrungen grüßt Sie ganz herzlich, gemäß meinem Lebesmotto von Mutter Theresa: „Lass nicht zu, dass du jemanden begegnest, der nicht nach der Begegnung mit dir glücklicher ist“.

Ihr



P. Günther Kames OMI.

Pilgerreise

Barcelona - Diözesanpilgerreise für Ehrenamtliche

vom 21.03. bis 25.03.2022, 2ESQ2901

Geistliche Begleitung: Pater Günther Kames OMI

Reiseleitung: Dr. Irmgard Jehle



Bild: ©Figurniy Sergey - Fotolia.com

Barcelona - Diözesanpilgerreise für Ehrenamtliche

vom 21. bis 25. März 2022

Unsere Diözesanpilgerreise für Ehrenamtliche lädt uns ein, die beschauliche Atmosphäre in Montserrat und die quirlige Mittelmeerstadt Barcelona kennenzulernen, vom Gotischen Viertel bis zu den Spuren Gaudís ein beeindruckendes Erlebnis. Ein Abstecher nach Tarragona mit Weinprobe rundet unseren Aufenthalt ab.

1. Tag 21.03.2022 Anreise und Kloster

Morgens Flug nach Barcelona. Nach der Ankunft fahren wir zum Benediktinerkloster Santa Maria de Montserrat, das sich an den „zersägten Berg“ schmiegt. Zunächst gemeinsames Mittagessen und Gelegenheit zu einer Wanderung zur "Cova Santa" mit der Kapelle aus dem 17. Jahrhundert, wo der Legende nach um 880 die "Schwarze Madonna", die heutige Schutzpatronin Kataloniens, von Hirten gefunden wurde (ca. 1 Stunde). Anschließend besichtigen wir das Kloster Santa Maria, welches die Schwarze Madonna beherbergt und haben die Möglichkeit einen Gottesdienst zu feiern (1 Nacht in Montserrat).

2. Tag 22.03.2022 Gotisches Viertel in Barcelona

Wir fahren heute zuerst zum Berg Montjuïc, von dem sich uns ein erster atemberaubender Blick auf die lebendige Stadt zu unseren Füßen bietet und besichtigen das Kloster Sant Pau del Camp. Am Nachmittag machen wir einen Spaziergang durch das Gotische Viertel und besichtigen die Kathedrale und Santa Maria del Mar. Im Anschluss Weiterfahrt zum Hotel in Barcelona und Abendessen in einem schönen Restaurant (3 Nächte in Barcelona).

3. Tag 23.03.2022 Auf den Spuren Gaudís

Per Bus geht es heute ganztags durch das Stadtviertel Eixample mit den Modernismusbauten am Passeig de Gracia; wir besuchen die immer noch unvollendete Sagrada Familia (Innenbesichtigung), die Casa Milà, die mit seiner wellenförmigen Fassade aus Stein eines der bedeutendsten Werke Gaudís in Barcelona ist, die Casa Batlló, eine spektakuläre Schöpfung Gaudís mit einem Dach aus Kacheln, und die Casa Vicens. Gemeinsames Abendessen in einem typischen Restaurant.

4. Tag 24.03.2022 Tarragona

Heute fahren wir nach Tarragona. Hier begann im 3. Jahrhundert v. Chr. die Romanisierung der Iberischen Halbinsel. An der Meerseite erstreckt sich die Stadt terrassenförmig am steilen Hang und erfreut durch ihren bunten Blumenschmuck. Wir machen einen kleinen Spaziergang durch die Altstadt und besichtigen auch die Kathedrale. Weiter geht's zur Rambla Nova, welche über dem Meer an der Felsenspitze Balcó de Europa endet. Von hier aus überblickt man das ausgedehnte Ruinenfeld des römischen Amphitheaters, welches wir besichtigen. Anschließend statten wir den Bodegas Fermí Bohigas einen Besuch inkl. Weinprobe ab, bevor wir nach Barcelona zurückkehren. Bei spanischen Tapas lassen wir die gemeinsame Zeit ausklingen...

5. Tag 25.03.2022 Rückreise

Nach dem Frühstück bleibt uns noch etwas Zeit, auf eigene Faust die Altstadt Barcelonas zu erkundigen oder an der Strandpromenade zu flanieren. Nachmittags Transfer zum Flughafen und Rückflug nach München.

Leistungen und Preise:

• **Flug** mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse • **Unterbringung** im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie inkl. der anfallenden City-Tax • **Halbpension** • Mittagessen am 1. Tag • **Tapasabend** am 4. Tag • **Weinprobe** am 4. Tag • **Busfahrten** lt. Programm • **Eintrittsgelder** • ggf. **Kopfhörersystem** für die Führungen bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl • **Geistliche Begleitung und bp-Reiseleitung** ab/bis München **sowie z.T. einheimische Reiseleitung** (alle deutschsprachig)

Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich.

Preis pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 1.099,-
Zuschlag Einzelzimmer € 155,-

Mindestteilnehmerzahl: 20

Die Mindestteilnehmerzahl für diese Reise beträgt 20 Personen. Wird diese nicht erreicht, kann das Bayerische Pilgerbüro bis 21 Tage vor Reiseantritt die Reise absagen.

Für Sie zum Vorteil: Buchen Sie diese Reise **bis spätestens zum 28. Februar 2022**, so können Sie **bis 65 Tage vor Reisebeginn kostenfrei stornieren**. Bei späterem Reiserücktritt sowie für Individual-Arrangements gelten weiterhin die Regelungen unter Ziffern 6 und 7 unserer beigefügten Allgemeinen Reisebedingungen.

Reisedokumente: Reisepass, dieser muss noch mind. 6 Monate nach Reiseende gültig sein.

Einreise- und Gesundheitsbestimmungen: www.pilgerreisen.de/teilnahmevoraussetzungen

Ihre Gesundheit und Sicherheit liegen uns am Herzen, daher unterliegen alle Reisen **unserem Sicherheits- und Hygienekonzept**. Details unter: www.pilgerreisen.de/unser-hygienekonzept

Wir empfehlen **Ihnen zusätzlichen Versicherungsschutz**: Näheres finden Sie anbei im Anmeldeformular und in Ziffer 13 der beigefügten Allgemeinen Reisebedingungen.

Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Grundsätzlich aus unserer Sicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Die Kennzeichnung dient zu Ihrer Orientierung und kann keine Einzelfallbeurteilung ersetzen. Sprechen Sie uns in Zweifelsfällen gerne an.

Die beigefügten Allgemeinen Reisebedingungen sind Bestandteil dieses Prospektes.

Pilgerreise

Auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela und nach Finisterre

vom 08. bis 16.05.2022, 2ESP1003

Geistliche Begleitung: Pater Günther Kames OMI



Bild: Istockphoto.com©Josfor

Auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela und nach Finisterre

vom 08. bis 16. Mai 2022

Der Camino Francés kompakt: Wo der Weg des Windes den Sternenweg kreuzt, erleben wir in der Gemeinschaft der Pilger-gruppe zwischen den Pyrenäen und Santiago de Compostela ausgewählte Wanderstrecken und erreichen die großartigen Sehenswürdigkeiten des klassischen Jakobsweges per Bus. Ein Ausflug nach Finisterre, ans „Ende der Welt“, steht auch auf unserem Programm!

1. Tag 08.05.2022 Anreise

Flug nach Bilbao oder Pamplona. Wir fahren mit dem Bus nach Pamplona und unternehmen einen informativen Rundgang durch die Altstadt. Wir besuchen die Kathedrale und feiern zum Beginn unserer gemeinsamen Wallfahrt einen Gottesdienst (1 Nacht)

2. Tag 09.05.2022 Pamplona – Logroño

Über die Anhöhe „Alto del Perdón“ kommen wir nach Eunate. Wir wandern auf dem historischen Jakobsweg nach Puente la Reina mit seiner 900-jährigen Brücke und der Kirche Cruzifijo. Am Kloster Irache machen wir Halt und kosten einen Schluck Wein vom „Pilgerbrunnen“. Die Fahrt geht weiter nach Logroño, der Hauptstadt der Rioja. Mit einer Besichtigung der barocken Kathedrale beschließen wir unseren ersten Tag (ca. 6 km / ca. 1,5 Std.), (1 Nacht).

3. Tag 10.05.2022 Logroño – Burgos

Wir fahren nach Santo Domingo de la Calzada, dem Ort, wo sich der Legende nach das „Hühnerwunder“ ereignete. Anschließend pilgern wir von Villafranca Montes de Oca nach San Juan de Ortega. Hier steht die Klosterkirche mit dem Grabmahl vom hl. Juan, der sich um die Verbesserung der Infrastruktur der Pilgerwege bemühte. Am späten Nachmittag erreichen wir die einstige Königsstadt Burgos, die wir durch den Arco Sta. María betreten. Anschließend bewundern wir die gotische Kathedrale, deren Türme an den Kölner Dom erinnern (ca. 12 km / ca. 4 Std.), (1 Nacht)

4. Tag 11.05.2022 Burgos – León

Heute wandern wir durch die Weiten der Meseta – den Horizont immer im Blick. In Frómista bestaunen wir die Kirche S. Martín, eine Perle der Romanik. In León, einer der schönsten Städte am Jakobsweg, sehen wir S. Isidoro, die „Sixtinische Kapelle der Romanik“. Ein informativer Stadtbummel und ein Besuch in der gotischen Kathedrale Santa María de Regla, wo die farbenprächtigen Glasfenster erstrahlen, runden unseren Aufenthalt ab (ca. 8 km / ca. 2,5 Std.), (1 Nacht).

5. Tag 12.05.2022 León – Ponferrada

Unser nächster Halt ist Astorga, anschließend geht es hinauf zum Pass von Rabanal. Wir pilgern von Rabanal del Camino über das einstige Ruinendorf Foncebadón zum Cruz de Ferro. Am berühmten Eisenkreuz legen die Pilger traditionell einen Stein ab – ein historisches Ritual! Hiernach fahren wir in unsere Unterkunft nach Cacabelos (ca. 8 km / ca. 3 Std.), (1 Nacht).

6. Tag 13.05.2022 Cacabelos – Sarria

Nach dem Frühstück pilgern wir los und gelangen später durch liebliche Weinberge bis zur Santiagokirche in Villafranca del Bierzo. Dann fahren wir auf den Cebreiro-Pass und besichtigen die Keltensiedlung. Nach der Mittagspause feiern wir hl. Messe in der vorromanischen Kirche Santa María. Später pilgern wir noch ein kleines Stück zum Kloster Samos, bevor wir nach Sarria oder Lugo fahren (ca. 8+3 km / ca. 3,5 Std.), (1 Nacht).

7. Tag 14.05.2022 Sarria – Santiago

Zunächst fahren wir auf den berühmten Monte del Gozo, den Berg der Freude, von wo aus wir einen ersten Ausblick auf die Türme der Kathedrale von Santiago haben. Das Ziel ist nah! Durch die Altstadt pilgern wir zum Apostelgrab und nehmen an der feierlichen Pilgermesse teil. Nach einer ausführlichen Besichtigung der Kathedrale haben wir nachmittags Gelegenheit, die gemütliche, mittelalterliche Altstadt Santiagos bei einem Spaziergang durch ihre engen Gassen näher kennenzulernen (2 Nächte).

8. Tag 15.05.2022 Atlantik und Finisterre, das Ende der Welt

Heute geht es ans mystische Felsenkap Finisterre. Dort genießen wir ein maritimes Abschiedsmittagessen. Wer möchte, wandert ab der Kirche Santa María das Areas zum Leuchtturm hinauf. Der Sandstrand von

Langosteira lädt hernach zum See baumeln ein, bevor wir, zurück in Santiago, den Abend und unsere Reise ausklingen lassen (ca. 3 km / ca. 1 Std.).

9. Tag 16.05.2022 Rückreise

Wir fahren zum Flughafen von Santiago de Compostela oder Porto und treten je nach Termin unseren Rückflug nach München.

Leistungen und Preise:

• **Flug** mit Linienmaschinen der Lufthansa, der Austrian Airlines oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse • **Unterbringung** im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der einfachen, mittleren und gehobenen Kategorie • **Halbpension** • **Abschiedsmittagessen** am 8. Tag • **Busfahrten** lt. Programm • **Eintrittsgelder** • **Geistliche Begleitung und bp-Reiseleitung** ab/bis gebuchtem Flughafen **sowie teilweise örtliche Führungen** (alle deutschsprachig)

Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich.

Preis pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 1.598,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 285,-

Mindestteilnehmerzahl: 20

Die Mindestteilnehmerzahl für diese Reise beträgt 20 Personen. Wird diese nicht erreicht, kann das Bayerische Pilgerbüro bis 21 Tage vor Reiseantritt die Reise absagen.

Für Sie zum Vorteil: Buchen Sie diese Reise **bis spätestens zum 28. Februar 2022**, so können Sie bis **65 Tage vor Reisebeginn kostenfrei stornieren**. Bei späterem Reiserücktritt sowie für Individual-Arrangements gelten weiterhin die Regelungen unter Ziffern 6 und 7 unserer beigefügten Allgemeinen Reisebedingungen.

Reisedokumente: Reisepass, dieser muss noch mind. 6 Monate nach Reiseende gültig sein.

Einreise- und Gesundheitsbestimmungen: www.pilgerreisen.de/teilnahmevoraussetzungen

Ihre Gesundheit und Sicherheit liegen uns am Herzen, daher unterliegen alle Reisen unserem **Sicherheits- und Hygienekonzept**. Details unter: www.pilgerreisen.de/unser-hygienekonzept

Wir empfehlen **Ihnen zusätzlichen Versicherungsschutz**: Näheres finden Sie anbei im Anmeldeformular und in Ziffer 13 der beigefügten Allgemeinen Reisebedingungen.

Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Grundsätzlich aus unserer Sicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Die Kennzeichnung dient zu Ihrer Orientierung und kann keine Einzelfallbeurteilung ersetzen. Sprechen Sie uns in Zweifelsfällen gerne an.

Die beigefügten Allgemeinen Reisebedingungen sind Bestandteil dieses Prospektes.

Pilgerreise

Das Leben der hl. Bernadette in Lourdes und Nevers

vom 10. bis 16.07.2022, 2FLP9101

Geistliche Begleitung: Pater Günther Kames OMI



Bild: © Wolfgang Radtke

Das Leben der hl. Bernadette in Lourdes und Nevers

vom 10. bis 16. Juli 2022

„Man muss den Glauben haben, und man muss beten“, sagte Bernadette mit Blick auf die beginnenden Pilgerströme an den Erscheinungsort. Eine beeindruckende Lebensgeschichte, der wir gemeinsam in Lourdes und Nevers nachgehen wollen.

1. Tag 10.07.2022 Anreise

Unser erstes Ziel nach dem kurzen Flug nach Toulouse ist St-Bertrand-de-Comminges. Hier feiern wir Gottesdienst. Anschließend fahren wir weiter nach Lourdes und nehmen an der Lichterprozession teil (4 Nächte).

2. Tag 11.07.2022 Lourdes im Fokus

Wir beginnen mit der Erkundung von Lourdes.

3. Tag 12.07.2022 Heiliger Bezirk und Stadtbesichtigung

Zunächst feiern wir Gottesdienst an der Erscheinungsgrotte und beten dann den Kreuzweg am Kalvarienberg. Es schließt sich ein Rundgang durch den Heiligen Bezirk an, bei dem wir die drei übereinanderliegenden Kirchen besuchen. Der Weg führt uns auch zur Grotte von Massabielle, wo die Gottesmutter im Jahre 1858 der damals 14-jährigen Bernadette Soubirous 18-mal erschien. Am Nachmittag lernen wir die Kindheitsstätten der hl. Bernadette kennen: Wir sehen das ihr gewidmete Museum, die Mühle Boly (Geburtshaus), das Wohnhaus sowie das Cachot und die Pfarrkirche. Danach schließen wir uns der Sakramentsprozession und abends wieder der Lichterprozession an.

4. Tag 13.07.2022 Bartrès

Vormittags nehmen wir gemeinsam an der Internationalen Messe in der größten unterirdischen Basilika der Welt St. Pius X. teil. Am Nachmittag erkunden wir auf einem Ausflug Bartrès, wo Bernadette einen Teil ihrer Kindheit verbrachte. Mit der Lichterprozession am Abend nehmen wir Abschied von Lourdes.

5. Tag 14.07.2022 Fahrt nach Nevers

Wir verlassen Lourdes in Richtung Nevers. In dem pittoresken Ort wurde Bernadette im Jahre 1860 im Kloster St-Gildard aufgenommen (2 Nächte).

6. Tag 15.07.2022 Am Grab der hl. Bernadette

Wir feiern Gottesdienst am Grab der hl. Bernadette und erkunden anschließend die Altstadt von Nevers. Am Nachmittag erreichen wir Vézelay mit der romanischen Basilika Ste-Marie-Madeleine. Nach der Teilnahme an der stimmungsvollen Vesper fahren wir zurück nach Nevers.

7. Tag 16.07.2022 Rückreise

Weiterfahrt nach Lyon. Dort feiern wir in der Basilika „Notre-Dame de Fourvière“ den Abschlussgottesdienst. Am Abend Rückflug nach München.

Leistungen und Preise:

• **Flug** mit Linienmaschinen in der Economyklasse • **Unterbringung** im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie • **Halbpension, Vollpension in Lourdes** • **Eintrittsgelder** • ggf. **Kopfhörersystem** für die Führungen bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl • **Geistliche Begleitung und bp-Reiseleitung** ab/bis München (alle deutschsprachig)

Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich.

Preis pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 1.125,-
Zuschlag Einzelzimmer € 210,-

Mindestteilnehmerzahl: 20

Die Mindestteilnehmerzahl für diese Reise beträgt 20 Personen. Wird diese nicht erreicht, kann das Bayerische Pilgerbüro bis 21 Tage vor Reiseantritt die Reise absagen.

Für Sie zum Vorteil: Buchen Sie diese Reise **bis spätestens zum 28. Februar 2022**, so können Sie bis **65 Tage vor Reisebeginn kostenfrei stornieren**. Bei späterem Reiserücktritt sowie für Individual-Arrangements gelten weiterhin die Regelungen unter Ziffern 6 und 7 unserer beigefügten Allgemeinen Reisebedingungen.

Reisedokumente: Reisepass, dieser muss noch mind. 6 Monate nach Reiseende gültig sein.

Einreise- und Gesundheitsbestimmungen: www.pilgerreisen.de/teilnahmevoraussetzungen

Ihre Gesundheit und Sicherheit liegen uns am Herzen, daher unterliegen alle Reisen unserem **Sicherheits- und Hygienekonzept**. Details unter: www.pilgerreisen.de/unser-hygienekonzept

Wir empfehlen **Ihnen zusätzlichen Versicherungsschutz**: Näheres finden Sie anbei im Anmeldeformular und in Ziffer 13 der beigefügten Allgemeinen Reisebedingungen.

Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Grundsätzlich für Menschen mit eingeschränkter Mobilität eingeschränkt geeignet.

Die Kennzeichnung dient zu Ihrer Orientierung und kann keine Einzelfallbeurteilung ersetzen. Sprechen Sie uns in Zweifelsfällen gerne an.

Die beigefügten Allgemeinen Reisebedingungen sind Bestandteil dieses Prospektes.

Pilgerreise

Rom für Familien

vom 06. bis 10.09.2022, 2RMP6102

Leitung: Julia Rückert

Geistliche Begleitung: Pater Günther Kames OMI



Bild: Istockphoto.com@lmgorhand

Rom für Familien

vom 06. bis 10. September 2022

Auf dieser Reise wollen wir Familien auf eine spannende Zeitreise mitnehmen! Es stehen Spaß und Freude für Klein und Groß im Vordergrund. Gemeinsam entdecken wir die Schauplätze der antiken Macht- und Gladiatorenkämpfe, den Petersdom, aber auch den ganz normalen Alltag im quirligen Rom – Zeit zum Eisessen und Spielen eingeschlossen.

1. Tag 06.09.2022 Benvenuti! Das Leben der frühen Christen

Wir fliegen nach Rom. In den unterirdischen Gängen der Katakomben wandeln wir gleich auf den Spuren der frühen Christen. Danach geht es weiter zur mächtigen Basilika St. Paul vor den Mauern. Diese Kirche ist nicht nur dafür berühmt, dass in ihr der Apostel Paulus begraben liegt, sondern auch dafür, dass hier jeder Papst mit einem eigenen Porträt verewigt ist. Wer findet zuerst das Bild von Papst Franziskus?

2. Tag 07.09.2022 Geplant: Generalaudienz, römische „Wahrheitssuche“ und ein Panoramablick

Vormittags nehmen wir auf dem Petersplatz an der Generalaudienz des Papstes teil (sofern der Papst in Rom ist). Am Nachmittag statten wir der Kirche S. Maria in Cosmedin einen Besuch ab, wo Euch der Mund der Wahrheit auf die Probe stellt! Von hier steigen wir auf einen der sieben Hügel Roms, den Aventin, und blicken durch das „Schlüsselloch“ des Eingangstors zum Park der Villa Malta. Lasst Euch mal überraschen!

3. Tag 08.09.2022 Petersdom und römisches Treiben im Herzen der Stadt

Auf geht's zum Vatikan! Der Vatikanstaat beherbergt kaum 900 Einwohner und seine Fläche ist so klein, dass er mitten in der Stadt Rom seinen Platz findet. Unsere Stadtführerin gibt einen Einblick in das Leben rund um den Sitz des Papstes und führt uns in den Petersdom, die größte Kirche der Welt. Danach bleibt noch freie Zeit, z.B. zum Besteigen der Kuppel des Petersdoms – oder für ein Eis... oder zwei...? Nachmittags entdecken wir das historische Zentrum der Stadt: Piazza Navona, Pantheon und Trevi-Brunnen – natürlich mit Münze werfen! Zum Schluss erklimmen wir über die berühmte Spanische Treppe eine Aussichtsterrasse mit der Kirche S. Trinità dei Monti – die Piazza di Spagna liegt uns von hier aus zu Füßen!

4. Tag 09.09.2022 Im Zentrum des antiken Weltreichs

Heute lernen wir die Schauplätze des römischen Lebens vor 2000 Jahren kennen: Die Besichtigung beginnt im Kolosseum, dem Austragungsort der antiken Gladiatorenkämpfe, und führt uns durch das antike Zentrum der Weltstadt, das Forum Romanum, zum Kapitolsberg. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, sich auf eine virtuelle Reise in die Vergangenheit Roms zu begeben: In einem 3D-Erlebnis im „Time-Elevator“ wird die Geschichte Roms lebendig. Alternativ lässt sich einfach nur am Pool unseres Campingplatzes das römische Wetter genießen – und natürlich ins kühle Nass eintauchen.

5. Tag 10.09.2022 Freizeit und Arrivederci Roma!

Am Vormittag bleibt noch einmal Zeit zur freien Verfügung, bevor wir am Nachmittag „Ciao“ sagen und zurückfliegen – bis zum nächsten Mal!

Leistungen und Preise:

• **Flug** mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse • **Unterbringung** im Bungalow oder Chalet mit Dusche/ WC auf dem Camping Village Roma inkl. der anfallenden City-Tax • **Halbpension** • **Bustransfers** lt. Programm • **Eintrittsgelder** • ggf. **Kopfhörersystem** für die Führungen bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl • **Geistliche Begleitung und bp-Reiseleitung** ab/bis München sowie **teilweise örtliche Führungen** (alle deutschsprachig)

Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich.

Preis pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 898,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 120,-
Kinderfestpreis 0 -17	€ 450,-
Zuschlag Bungalow Erw./Kind	€ 55,-

Mindestteilnehmerzahl: 20

Die Mindestteilnehmerzahl für diese Reise beträgt 20 Personen. Wird diese nicht erreicht, kann das Bayerische Pilgerbüro bis 21 Tage vor Reiseantritt die Reise absagen.

Für Sie zum Vorteil: Buchen Sie diese Reise **bis spätestens zum 28. Februar 2022**, so können Sie bis **65 Tage vor Reisebeginn kostenfrei stornieren**. Bei späterem Reiserücktritt sowie für Individual-Arrangements gelten weiterhin die Regelungen unter Ziffern 6 und 7 unserer beigefügten Allgemeinen Reisebedingungen.

Reisedokumente: Reisepass, dieser muss noch mind. 6 Monate nach Reiseende gültig sein.

Einreise- und Gesundheitsbestimmungen: www.pilgerreisen.de/teilnahmevoraussetzungen

Ihre Gesundheit und Sicherheit liegen uns am Herzen, daher unterliegen alle Reisen unserem **Sicherheits- und Hygienekonzept**. Details unter: www.pilgerreisen.de/unser-hygienekonzept

Wir empfehlen **Ihnen zusätzlichen Versicherungsschutz**: Näheres finden Sie anbei im Anmeldeformular und in Ziffer 13 der beigefügten Allgemeinen Reisebedingungen.

Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Grundsätzlich für Menschen mit eingeschränkter Mobilität eingeschränkt geeignet.

Die Kennzeichnung dient zu Ihrer Orientierung und kann keine Einzelfallbeurteilung ersetzen. Sprechen Sie uns in Zweifelsfällen gerne an.

Die beigefügten Allgemeinen Reisebedingungen sind Bestandteil dieses Prospektes.

Pilgerreise

Israel – auf den Spuren Jesu

vom 17. bis 24.09.2022, 2ILP0115

Geistliche Begleitung: Pater Günther Kames OMI



Bild: Istockphoto.com©lucky-photographer

Israel – auf den Spuren Jesu

vom 17. bis 24. September 2022

Der Klassiker bei unseren Pilgerreisen ins Heilige Land. In einem kompakten Programm zeigen wir Ihnen die wichtigsten Stätten in Galiläa und Judäa. Eine ideale Einstiegsreise für Erstbesucher! Von Nazaret und dem See Gennesaret in Galiläa bis nach Jerusalem und Betlehem in Judäa – wir besuchen die Wirkungsstätten Jesu und lassen die Bibel lebendig werden!

1. Tag 19.02.2022 Anreise

Flug nach Tel Aviv. Wir fahren mit dem Bus zum Hotel am See Gennesaret (3 Nächte).

1. Tag 20.02.2022 Oberes Galiläa

Auf dem Berg der Seligpreisungen, hoch über dem Nordufer des Sees Gennesaret, hielt Jesus die Bergpredigt. Von der oktogonalen Kuppelkirche aus bietet sich ein traumhaft schöner Blick über den gesamten See. Ein lohnender Abstecher führt uns zu den neuen Ausgrabungen von Magdala. Die Fahrt geht weiter in den Norden Israels zur Jordanquelle Baniyas, dem biblischen Caesarea Philippi. Am Abend fahren wir über die Golanhöhen im Gebiet des biblischen Gilead.

2. Tag 21.02.2022 Am See Gennesaret

Wir beginnen den Tag mit einer Bootsfahrt auf dem See Gennesaret. Die Fahrt geht weiter nach Kafarnaum, der Stadt, „wo Jesus wohnte“. Zu sehen ist hier noch eine gut erhaltene Synagoge aus dem 4. Jh. und das Haus des Petrus. In Tabgha (Siebenquellen), dem Ort der wunderbaren Brotvermehrung, erfreuen wir uns an den einzigartigen Mosaiken aus byzantinischer Zeit. Nachmittags fahren wir nach Kana und Nazaret. Sehenswert ist hier vor allem die moderne Verkündigungsbasilika, die das Erscheinungsbild der Altstadt prägt.

3. Tag 22.02.2022 Totes Meer und Qumran

Die Fahrt durch Galiläa führt weiter zum Berg Tabor. Seit dem 4. Jh. stehen hier christliche Klöster und man verehrt den Ort der Verklärung Christi. Durch das fruchtbare Jordantal gelangen wir über Jericho ans Tote Meer. Genießen Sie ein Bad im hochprozentigen Salzwasser, in dem man nicht untergehen kann! Einen Einblick in das Leben der Essener erhalten wir in Qumran, dem Fundort der geheimnisvollen Schriftrollen aus dem 2. Jh. v. Chr. Gegen Abend erreichen wir den Höhepunkt unserer Reise: die Heilige Stadt Jerusalem! Bis zum Reiseende wohnen wir hier oder in Betlehem (4 Nächte).

4. Tag 23.02.2022 Die heiligen Stätten in Jerusalem

Vom Ölberg aus liegt uns die Altstadt Jerusalems zu Füßen. Wir besuchen das Himmelfahrtshiligtum und die Vaterunserkirche. Einen wunderbaren Panoramablick bietet die Kapelle Dominus Flevit, von der aus wir bald den Garten von Getsemani mit der Kirche der Nationen erreichen. Ganz im Zeichen der Passion Christi steht der Nachmittag. Wir empfinden seinen letzten Gang auf der Via Dolorosa nach. Zunächst erwartet uns die schlichte Kreuzfahrerkerche St. Anna am Teich von Betesda. Wir gehen am Ecce-Homobogen vorbei und betreten die Burg Antonia. Hier erinnern uns der Lithostrotos (Steinpflaster) und die Geißelungskapelle an das Leiden Jesu. Die Grabeskirche, der heiligste Ort der Christenheit, bildet den Abschluss des heutigen Tages.

5. Tag 24.02.2022 Jerusalem und seine Altstadt

Zunächst verweilen wir an der Klagemauer, dem größten Heiligtum der Juden. Anschließend gelangen wir zum Tempelberg mit der Al-Aqsa-Moschee und dem Felsendom, einem architektonischen Meisterwerk (nur Außenbesichtigung, der Zugang zum Tempelberg kann nicht garantiert werden). Am Nachmittag erreichen wir die Benediktinerabtei Dormitio auf dem Berg Zion. Im Abendmahlssaal gedenken wir der Feier des letzten Abendmahles und des ersten Pfingstfestes. Im Haus des Kajaphas (St. Peter in Gallikantu) erinnern wir uns an die Verhaftung Jesu und seine Verleugnung durch Petrus. Interessierte Teilnehmer besuchen im Anschluss die Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem (nur bei Anreise Samstag möglich).

6. Tag 25.02.2022 Betlehem und Ain Karem

Unser Vormittagsausflug führt uns nach Betlehem, der Geburtsstadt Jesu. Bei einem Rundgang durch die lebhafteste Altstadt bekommen wir Einblick in den Alltag der arabischen Bevölkerung. Ein Besuch der Geburtsbasilika ist ein „Muss“ für jeden Pilger. Ein Silberstern in der Geburtsgrotte kennzeichnet den Ort, an dem Christus zur Welt kam. Bei der Fahrt auf die Hirtenfelder kann man sich vergegenwärtigen, wie es hier vor 2000 Jahren aussah. Am Nachmittag begeben wir uns nach Ain

Karem, den Geburtsort Johannes' des Täufers. Im Israel-Museum faszinieren das Modell des antiken Jerusalem sowie die Schriftrollen im Schrein des Buches.

7. Tag 26.02.2022 Rückreise

Heute heißt es Abschied nehmen. Transfer zum Flughafen in Tel Aviv. Rückflug nach Deutschland.

Leistungen und Preise:

• **Flug** mit Linienmaschinen der Lufthansa, der El Al oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse • **Unterbringung** im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie • **Halbpension** • **Busfahrten** lt. Programm • **Eintrittsgelder** • **Bootsfahrt** auf dem See Gennesaret • **ggf. Kopfhörersystem** für die Führungen bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl • Geistliche Begleitung ab/bis München bzw. Frankfurt **sowie einheimische Reiseleitung** (alle deutschsprachig)

Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich.

Preis pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München bzw. ab/bis Frankfurt	€ 1.695,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 370,-

Mindestteilnehmerzahl: 20

Die Mindestteilnehmerzahl für diese Reise beträgt 20 Personen. Wird diese nicht erreicht, kann das Bayerische Pilgerbüro bis 21 Tage vor Reiseantritt die Reise absagen.

Für Sie zum Vorteil: Buchen Sie diese Reise **bis spätestens zum 28. Februar 2022**, so können Sie bis **95 Tage vor Reisebeginn kostenfrei stornieren**. Bei späterem Reiserücktritt sowie für Individual-Arrangements gelten weiterhin die Regelungen unter Ziffern 6 und 7 unserer beigefügten Allgemeinen Reisebedingungen.

Reisedokumente: Reisepass, dieser muss noch mind. 6 Monate nach Reiseende gültig sein.

Einreise- und Gesundheitsbestimmungen: www.pilgerreisen.de/teilnahmevoraussetzungen

Ihre Gesundheit und Sicherheit liegen uns am Herzen, daher unterliegen alle Reisen **unserem Sicherheits- und Hygienekonzept**. Details unter: www.pilgerreisen.de/unsere-hygienekonzept

Wir empfehlen **Ihnen zusätzlichen Versicherungsschutz**: Näheres finden Sie anbei im Anmeldeformular und in Ziffer 13 der beigefügten Allgemeinen Reisebedingungen.

Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Grundsätzlich aus unserer Sicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität eingeschränkt geeignet.

Die Kennzeichnung dient zu Ihrer Orientierung und kann keine Einzelfallbeurteilung ersetzen. Sprechen Sie uns in Zweifelsfällen gerne an.

Die beigefügten Allgemeinen Reisebedingungen sind Bestandteil dieses Prospektes.

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise des Bayerisches Pilgerbüro e.V. nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen **Bayerisches Pilgerbüro e. V.**, Dachauer Straße 9, 80335 München trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen Bayerisches Pilgerbüro e. V. über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadensersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Der Bayerisches Pilgerbüro e. V. hat einen Absicherungsvertrag mit der Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung (Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH, Sächsische Straße 1, 10707 Berlin, E-Mail: schadenmeldung@drsf.reise, Tel: (030) 78954770) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz des Bayerisches Pilgerbüro e. V. verweigert werden.

Website, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:
www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de

Allgemeine Reisebedingungen

„Bayerisches Pilgerbüro e.V.“ und „Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH“

In unseren Katalogen finden Sie Pilgerreisen, die durch den **Bayerisches Pilgerbüro e.V.** veranstaltet werden, sowie Studien-, Wanderreisen und Schiffsreisen, die durch die **Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH** veranstaltet werden. Bei der Ausschreibung der einzelnen Reisen ist der jeweilige Veranstalter angegeben. Es gelten einheitlich die nachfolgenden Bedingungen, in denen Sie die Informationen zum Verbraucherstreitbeilegungsverfahren hier in Ziffer 14.2, die zu Widerrufsrechten in Ziffer 1.3 finden:

0. Ausnahmen vom Regelungsbereich dieser Allgemeinen Reisebedingungen

Tagesreisen ohne Übernachtung mit einer Dauer von weniger als 24 Stunden und einem Reisepreis bis zu max. € 500,00 (z.B. „Bahnpilgern“) sowie die **Buchung einer einzelnen Leistung** (z.B. Charterflug nach Lourdes) fallen gesetzlich nicht mehr unter die Vorschriften der §§ 651 a ff. BGB, deshalb gelten **für diese Angebote lediglich die Ziffern 1 bis 5, 6.3, 7.1, 8.3, 10.6, 11.2, 12, 13, 14.2 und 15 dieser Allgemeinen Reisebedingungen, ansonsten gelten die jeweils einschlägigen gesetzlichen Vorschriften** (in den meisten Fällen sind dies §§ 631 ff. BGB).

1. Buchung der Reise / Vertragsschluss / Widerruf

1.1 Die Darstellung von vertraglichen Leistungen (Ausschreibung) im Katalog oder in Flyern, Broschüren, Annoncen etc. ist im Rechtssinn noch kein Angebot auf Abschluss eines Vertrages. Vergleiche hierzu auch Ziffer 15 dieser Bedingungen.

1.2 Ihre Reiseanmeldung (Buchung), die formlos oder in Textform (also z.B. auf elektronischem Weg) erfolgen kann, stellt rechtlich das Angebot auf Abschluss eines Vertrages dar. Der Vertrag kommt erst mit Zugang einer inhaltlich deckungsgleichen Bestätigung in Textform durch den Veranstalter der Reise (im Folgenden: bp) zustande. An Ihre Reiseanmeldung sind Sie bis zur Annahme durch das bp, jedoch längstens 14 Tage ab Zugang der Anmeldung beim bp gebunden. Geht eine bloße Interessensbekundung Ihrerseits voraus, verändern sich möglicherweise die Rollen bei der Abgabe der Vertragserklärungen, stets kommt ein Vertrag aber nach der gesetzlichen Regelung erst in dem Zeitpunkt zustande, in dem deckungsgleiche Vertragserklärungen beider Seiten (Angebot und Annahme) vorliegen, wobei die Annahme rechtzeitig erfolgt sein muss.

1.3 Nur wenn ein Reisevertrag außerhalb von Geschäftsräumen (z.B. bei Ihnen zu Hause) geschlossen worden ist, besteht ein Widerrufsrecht, es sei denn, dass die mündlichen Verhandlungen, die zum Vertragsschluss geführt haben, auf Ihre vorhergehende Bestellung geführt wurden. Ansonsten bestehen nach den gesetzlichen Vorschriften der §§ 312 ff. BGB keine Widerrufsrechte, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte.

1.4 Vom bp ausgeschriebene Leistungen oder diese Reisebedingungen können nur durch eine ausdrückliche Vereinbarung mit dem bp, die aus Beweisgründen in Textform getroffen werden sollte, geändert oder ergänzt werden. Leistungsträger (z.B. Hoteliers) und Reisevermittler sind vom bp nicht bevollmächtigt, solche Vereinbarungen zu treffen.

1.5 Soweit das bp vertragsgemäß die Beantragung von Visa oder ähnlichen Dokumenten übernimmt, handelt es geschäftsbesorgend für den Kunden. Die Erteilung von Visa selbst durch die zuständigen Behörden ist keine Leistungspflicht des bp.

2. Sonderfall Vermittlung

2.1 Wenn das bp ausdrücklich im fremden Namen Reiseprogramme oder einzelne touristische Leistungen anderer Anbieter vermittelt, z.B. Flüge, Mietwagen, Fahrtransporte, Reiseversicherungen, gilt Folgendes: Das bp ist als Vermittler nur für die ordnungsgemäße Abwicklung der Vermittlung unter Einschluss eventueller Informationspflichten nach § 651 v BGB, nicht für die gebuchte Leistung selbst verantwortlich.

2.2 Eine zusätzliche Verantwortlichkeit kann sich jedoch im Fall der gleichzeitigen bzw. zeitnahen Vermittlung mehrerer Verträge ergeben, siehe hierzu § 651 w BGB. Die Haftung des bp für fehlerhafte Vermittlung ist auf den dreifachen Preis der vermittelten Leistung beschränkt, soweit keine Körperschäden betroffen sind und nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit oder ein Fall des § 651 w Abs. 4 BGB vorliegen.

3. Ausführende Verkehrsunternehmen / Zuanreise zum Abflug

3.1 Die EG-Verordnung Nr. 2111 vom 14.12.2005 verpflichtet Reiseveranstalter, Reisevermittler und Vermittler von Beförderungsverträgen, Reisende vor der entsprechenden Flugbeförderung über die Identität jeder ausführenden Fluggesellschaft zu unterrichten, sobald diese feststeht. Soweit dies bei

Buchung noch nicht der Fall ist, muss zunächst die wahrscheinlich ausführende Fluggesellschaft angegeben werden. Bei Wechsel der ausführenden Fluggesellschaft nach erfolgter Buchung ist der Reisende unverzüglich zu unterrichten.

3.2 Beförderungen im Rahmen der Reise werden jeweils von als Leistungserbringer eingesetzten Beförderungsunternehmen durchgeführt. Diese Beförderungsunternehmen werden von uns sorgfältig ausgewählt und verfügen selbstverständlich über jeweils erforderliche behördliche Genehmigungen.

3.3 Soweit die Anreise zum Flughafen mit dem Zug erfolgt, beachten Sie bitte bei der Auswahl der Zugverbindung in angemessenem Umfang die möglicherweise auftretenden Verzögerungen bei der Zugbeförderung.

4. Hygienekonzepte / Leistungen / Leistungsänderungen

4.1 Auch in herausfordernden Zeiten von Epidemie/Pandemie etc. wollen wir unseren Gästen unbeschwerte und sichere Reisen ermöglichen. Deshalb ist das Erfüllen der Vorgaben unserer jeweils der aktuellen Situation angepassten Sicherheits- und Hygienekonzepte Voraussetzung für Reiseantritt und Inanspruchnahme der vertraglichen Leistungen. Selbstauskünfte sind nach bestem Wissen und Gewissen zu erstellen. Bei der Vorlage eventuell geforderter Nachweise (z.B. Urkunden, Atteste und Testergebnisse) gilt dies sinngemäß.

4.2 Ansonsten ergeben sich die vertraglich vereinbarten Leistungen aus der Reisebestätigung, vgl. Ziffer 1.2 und 1.5, die im Rahmen Ihrer Vertragserklärung ergänzend auf die zugrunde liegende Ausschreibung Bezug nimmt. Eventuelle besondere Vereinbarungen, die aus Beweisgründen in Textform getroffen werden sollten, gelten vorrangig.

4.3 Nehmen Sie ab Reisebeginn einzelne Reiseleistungen aus Gründen nicht in Anspruch, die vom bp nicht zu vertreten sind, haben Sie keinen Anspruch auf anteilige Erstattung des Reisepreises. Das bp ist jedoch verpflichtet, sich bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen zu bemühen, soweit es sich nicht um völlig unerhebliche Leistungen handelt.

4.4 Manchmal lassen sich Änderungen der Leistungen und der geplanten Abläufe faktisch nicht vermeiden, zum Beispiel ausgelöst durch Flugplanänderungen, Wettereinflüsse, staatliche Maßnahmen oder erforderliche Anpassungen von Sicherheits- und Hygienekonzepten. Das bp behält sich dadurch ausgelöste Änderungen, z.B. Wechsel der Fluggesellschaft, der Flugzeiten, der Routenführung und der Programmreihenfolge, Austausch von Teilen des Programms etc., in angemessenem Umfang vor, wird sich aber stets bemühen, die Abweichungen möglichst gering zu halten und Sie frühzeitig zu unterrichten. Bei erheblichen Änderungen bleiben Ihre sich hieraus ergebenden Ansprüche selbstverständlich unberührt. Unerhebliche, rechtzeitig und ordnungsgemäß gemäß § 651 f Abs. 2 BGB mitgeteilte, vorbehaltene Änderungen werden Vertragsinhalt. Im Fall einer mangelhaften Erbringung der geänderten Leistung bleiben Ihre Rechte und Ansprüche insoweit ebenfalls unberührt.

5. Zahlung des Reisepreises / Anzahlung

5.1 Für die Buchung einzelner Leistungen sowie Reisen mit einem Reisepreis bis zu max. € 500,00, die weniger als 24 Stunden dauern und keine Übernachtung einschließen, ist kein Sicherungsschein erforderlich. Für alle sonstigen Reisen erhalten Sie den Sicherungsschein nach § 651 r Abs. 4 BGB mit der Buchungsbestätigung. Informieren Sie das bp bitte umgehend, falls er fehlen sollte.

5.2 Mit Zugang eines nach Ziffer 5.1 erforderlichen Sicherungsscheines kann das bp eine Anzahlung in Höhe von 15 % des Reisepreises fällig stellen. Soweit keine anderweitige Regelung getroffen wurde, ist der Reisepreis 20 Tage vor Reisebeginn fällig.

5.3 Stornoentschädigungen und Versicherungsprämien sind jeweils sofort fällig.

5a. Preisänderungen nach Vertragsschluss

5a.1 Das bp ist berechtigt, den bestätigten Reisepreis zu erhöhen, soweit die verlangte Erhöhung sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten

- Änderung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger,
- Änderung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen (Touristenabgaben; Hafen- oder Flughafengebühren sowie Sicherheitsgebühren im Zusammenhang mit der Beförderung; Einreise-, Aufenthalt- und öffentlich-rechtliche Eintrittsgebühren)
- oder der Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse ergibt.

Sie können eine Senkung des Reisepreises und Berechnung des neuen Reisepreises nach dem folgenden Abs. 5 a.2 verlangen, soweit eine begehrte Senkung sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten Änderung der in Satz 1 aufgeführten Positionen ergibt und dies zu niedrigeren Kosten für das bp führt. Soweit für das bp dadurch Verwaltungskosten entstehen, können diese in tatsächlich entstandener Höhe vom errechneten Ermäßigungs- bzw. Erstattungsbetrag abgezogen werden, sie sind auf Ihr Verlangen nachzuweisen.

5a.2 Der Reisepreis wird maximal um den Betrag verändert, der sich bei Addition der Änderungsbeträge der in Abs. 5 a.1 genannten Kostenbestandteile ergibt. Soweit einschlägige Änderungen eine Reisegruppe als Gesamtheit betreffen, werden sie zunächst pro Kopf umgelegt. Zur Ermittlung des Umlagebetrages wird – je nachdem, was für die Kunden günstiger ist – entweder die konkret erwartete oder die ursprünglich kalkulierte durchschnittliche Teilnehmerzahl zugrunde gelegt.

5a.3 Das bp muss Ihnen eine Preiserhöhung unter Angabe des Erhöhungsgrundes spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger klar und verständlich unter Mitteilung der Berechnung mitteilen.

5a.4 Eine Preiserhöhung bis zu 8 % ist einseitig wirksam. Erhöht sich der Reisepreis um mehr als 8 %, kann Sie das bp spätestens am 21. Tag vor Reiseantritt auffordern, innerhalb angemessener Frist die angebotene Preiserhöhung anzunehmen oder vom Vertrag zurückzutreten. Nach ausdrücklicher Annahme oder fruchtlosem Verstreichen einer solchen Frist gilt das Angebot als angenommen. Wählen Sie stattdessen den Rücktritt, so erhalten Sie den Reisepreis unverzüglich zurück, Ansprüche auf Schadensersatz und Ersatz vergeblicher Aufwendungen bleiben unberührt (§ 651 i Abs. 3 Nr. 7 BGB).

6. Fälle des kostenfreien Rücktritts vor Reiseantritt durch den Kunden; Rücktritt durch das bp bei außergewöhnl. Umständen/ Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl

6.1 Treten am Bestimmungsort der Reise oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auf, die die Durchführung der Reise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen, dann sind Sie vor Reisebeginn zum kostenfreien Rücktritt berechtigt. Solche Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich, wenn sie Ihrer Kontrolle unterliegen und ihre Folgen sich auch durch alle zumutbaren Vorkehrungen nicht hätten vermeiden lassen, vergleiche § 651 h Abs. 3 BGB.

6.2 Ist das bp aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert, kann es unverzüglich nach Kenntnis des Rücktrittsgrunds seinen Rücktritt erklären.

6.3 Ist in der Reiseausschreibung oder in sonstigen Unterlagen, die Vertragsinhalt geworden sind, eine Mindestteilnehmerzahl festgelegt, so kann das bp bis 21 Tage vor Reiseantritt vom Reisevertrag zurücktreten, falls die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.

6.4 Ein Recht zum kostenfreien Rücktritt besteht auch unter den Voraussetzungen der Ziffer 5 a.4 oder bei einer erheblichen Änderung eines wesentlichen Bestandteils der Reiseleistung.

6.5 In den Fällen der Ziffer 6.1-6.4 (und Ziffer 7.1) verliert das bp den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis und wird darauf bereits gezahlte Beträge unverzüglich zurückerstatten.

7. Rücktrittskosten vor Reisebeginn in sonstigen Fällen / Ersatzteilnehmer / Umbuchung

7.1 Vor Reisebeginn können Sie auch abgesehen von den in Ziffer 6. geregelten Fällen jederzeit vom Vertrag zurücktreten (stornieren). Das bp verliert mit Ihrem Rücktritt dann den Anspruch auf den Reisepreis (vgl. Ziffer 6.5), kann jedoch eine angemessene Entschädigung beanspruchen, für die – sofern nicht anders vereinbart – folgende Pauschalbeträge (ausgehend vom Reisepreis und dem Zugang der Rücktrittserklärung) festgelegt werden:

I. Pilgerreisen in Europa:

bis zum 61. Tag vor Reisebeginn 10 %,
vom 60.–31. Tag vor Reisebeginn 15 %,
vom 30. bis einschl. dem letzten Tag vor Reisebeginn 25 %,
am Tag des Reisebeginns oder bei Nichtantritt der Reise 75 %
des Reisepreises.

II. Außereuropäische Pilgerreisen, alle Studien- und Wanderreisen (inkl. Jakobswegreisen) sowie Schiffsreisen:

bis zum 61. Tag vor Reisebeginn 10 %,
vom 60.–31. Tag vor Reisebeginn 15 %,

vom 30.–21. Tag vor Reisebeginn 30 %,
vom 20.–11. Tag vor Reisebeginn 40 %,
vom 10. bis einschl. dem letzten Tag vor Reisebeginn 50 %,
am Tag des Reisebeginns oder bei Nichtantritt der Reise 75 %
des Reisepreises.

Stichtag für die Fristberechnung ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim bp. Das bp ist auf Ihr Verlangen verpflichtet, die Höhe der Entschädigung zu begründen. Es bleibt Ihnen unbenommen, dem bp nachzuweisen, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist als die vom bp geforderte Pauschale.

7.2 Zahlungspflicht und Fälligkeit hinsichtlich der Rücktrittsentschädigung sind unabhängig von Erstattungspflichten durch eine Rücktrittsversicherung. Die Pflicht zur Zahlung der Versicherungsprämie wird vom Rücktritt nicht berührt.

7.3 Innerhalb angemessener Frist vor Reisebeginn können Sie verlangen, dass ein von Ihnen benannter Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Das bp kann dem Eintritt widersprechen, wenn der Dritte den vertraglichen Reiseerfordernissen nicht genügt, z.B. seiner Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen. Bei erfolgtem Eintritt haften Sie und der neue Reisetilnehmer gemeinsam als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt entstehenden Mehrkosten. Ihnen ist ein Nachweis darüber zu erteilen, in welcher Höhe durch den Eintritt des Dritten Mehrkosten entstanden sind. Mehrkosten dürfen nur in angemessenem Umfang gefordert werden und müssen dem bp tatsächlich entstanden sein.

7.4 Umbuchungen auf eine andere Reise des bp – die innerhalb eines Jahres ab Umbuchungsdatum angetreten werden muss – sind bis 61 Tage vor Reisebeginn gegen eine Bearbeitungspauschale von € 25,00 pro Person, maximal 10 % des ursprünglichen Reisepreises, möglich, wenn sämtliche nachstehenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Es handelt sich nicht um eine Reise eines anderen Veranstalters, die vom bp lediglich vermittelt wird (vgl. Ziffer 2),
- es handelt sich bei der Reise, von der umgebucht werden soll, nicht um eine Schiffsreise oder ein Individual-Arrangement,
- die gewünschte Leistung ist verfügbar und
- aus der Ausschreibung ergibt sich keine andere Regelung.

8. Beistandspflicht bei Schwierigkeiten des Reisenden / Störung der angetretenen Reise durch unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände / Reiseausschluss wegen besonderer Umstände

8.1 Geraten Sie während der angetretenen Reise in Schwierigkeiten, muss das bp Ihnen nach § 651 q BGB unverzüglich in angemessener Weise Beistand leisten, insbesondere durch Bereitstellung bestimmter Informationen und Unterstützung bei der Herstellung von Fernkommunikationsverbindungen. Sofern die Beistand erfordernden Umstände schuldhaft von Ihnen herbeigeführt wurden, kann das bp Ersatz seiner tatsächlich entstandenen Aufwendungen fordern, wenn und soweit diese angemessen sind.

8.2 Das nach früherer Rechtslage gegebene Kündigungsrecht beider Seiten wegen höherer Gewalt ist entfallen. Nach Reiseantritt kann nur noch von Ihnen bei (gleichzeitigem) Vorliegen eines Mangels nach § 651 l BGB gekündigt werden. Die Rechtsfolgen und Beschränkungen der Rechtsfolgen eines Mangels oder einer Kündigung wegen Mangels in Fällen unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände ergeben sich aus § 651 k Abs. 4 und 5 und § 651 n Abs. 1 Nr. 3 BGB.

8.3 Das bp kann Sie vor Reiseantritt und während der Reise aus wichtigem Grund von der Teilnahme an der Reise ganz oder teilweise ausschließen, soweit Ihre Teilnahme aus Gründen aus Ihrer Sphäre unzumutbar ist. Dies kann insbesondere vorliegen, wenn der Reiseablauf von Ihnen nachhaltig gestört oder gefährdet wird und dem auch nach Abmahnungen nicht abgeholfen wird oder nicht abgeholfen werden kann. Reiseleiter/örtliche Vertretungen des bp sind zum Ausspruch der in diesem Zusammenhang erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt. Die sonstigen Rechtsfolgen richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

9. Rechte und Pflichten der Reiseleitung

Die jeweilige Reiseleitung/örtliche Vertretung des bp ist während der Reise beauftragt, Mängelanzeigen und Abhilfaverlangen entgegenzunehmen und für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich oder erforderlich ist, sowie nach § 651 q erforderliche Beistandsleistungen zu erbringen. Sie ist ebenfalls bevollmächtigt, die nach Ziffer 8.3 dieser Bedingungen gegebenenfalls erforderlichen Erklärungen abzugeben. Sie ist nicht befugt oder bevollmächtigt, Ansprüche auf Minderung oder Schadensersatz mit Wirkung gegen das bp anzuerkennen.

10. Obliegenheiten und Rechte des Reisenden bei mangelhafter Reise

10.1 Ein Reisemangel ist unverzüglich anzuzeigen. Abhilfeverlangen und Mängelanzeige sind bei vom bp veranstalteten Reisen an die Reiseleitung/örtliche Vertretung des bp zu richten (erforderliche Kontaktdaten finden sich in den Reiseunterlagen). **Soweit möglich und zumutbar, sind sie an das bp direkt zu richten.** Zu den Folgen einer verspäteten oder unterlassenen Mängelanzeige siehe Ziffer 10.4.

10.2 Wird die Reise nicht vertragsgerecht erbracht, so können Sie Abhilfe verlangen. Das bp kann die Abhilfe verweigern, wenn sie unmöglich oder unter Berücksichtigung von Ausmaß des Mangels und Wert der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist.

10.3 Ist das bp nicht berechtigt, die Abhilfe zu verweigern, und leistet es nicht innerhalb einer von Ihnen bestimmten angemessenen Frist die gebotene Abhilfe, so können Sie selbst Abhilfe schaffen und Ersatz erforderlicher Aufwendungen verlangen. Die Fristsetzung ist unnötig, wenn Abhilfe verweigert wird oder sofortige Abhilfe notwendig ist.

10.4 Für die Dauer einer mangelhaften Leistung besteht Ihrerseits ein Anspruch auf Herabsetzung des Reisepreises (Minderung, § 651 m BGB), daneben bestehen gegebenenfalls Ansprüche auf Schadensersatz (§ 651 n BGB). **Soweit infolge einer schuldhaften Unterlassung oder Verzögerung der Anzeige dem Mangel nicht abgeholfen werden konnte, sind Sie nicht berechtigt, Minderung oder Schadensersatz zu verlangen.**

10.5 Zum Recht auf Kündigung und zu weiteren Einzelheiten von Minderung und Schadensersatz siehe §§ 651 k bis 651 o BGB.

10.6 Verlust oder Beschädigung von Reisegepäck muss unverzüglich auch dem Beförderungsunternehmen angezeigt werden, da internationale Abkommen und gesetzliche Bestimmungen zusätzliche Ausschlussfristen (neben den in diesen Allgemeinen Reisebedingungen erwähnten) enthalten. Das Beförderungsunternehmen ist zur Ausstellung einer schriftlichen Bestätigung verpflichtet (bei der Flugbeförderung z. B. als „lost report“ bezeichnet). Achten Sie darauf, dass Sie ggf. ein solches Dokument erhalten, und bewahren Sie es sorgfältig auf.

11. Haftungsbeschränkungen für das bp

11.1 Die vertragliche Haftung des bp besteht, soweit sich Einschränkungen nicht bereits aus dem Gesetz ergeben, unbegrenzt.

11.2 Die Haftung des bp auf Schadensersatz wegen unerlaubter Handlung wird, soweit sie nicht Körperschäden betrifft oder auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, auf den dreifachen Reisepreis des betroffenen Teilnehmers beschränkt. Bis € 4.100,00 Schaden haftet das bp insoweit unbegrenzt.

11.3 Hinweise zu den Besonderheiten bei Reisegepäck siehe Ziffer 10.6.

12. Pass-, Visa- und Gesundheitsbestimmungen

12.1 Die Information über solche Bestimmungen durch das bp bei Buchung bezieht sich auf den Stand zu diesem Zeitpunkt für deutsche, österreichische und Schweizer Staatsbürger ohne Berücksichtigung persönlicher Umstände, soweit keine besonderen Angaben gemacht wurden. Bei anderen Staatsbürgerschaften bitten wir um Mitteilung, damit wir Sie vor Vertragsschluss informieren können.

12.2 Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jederzeit die Möglichkeit einer nachträglichen Änderung dieser Bestimmungen besteht. Das bp wird sich im Rahmen seiner Möglichkeiten bemühen, Sie von etwaigen Änderungen so rechtzeitig wie möglich zu unterrichten. Ihnen wird jedoch nahegelegt, selbst die Nachrichtenmedien zu verfolgen, um sich frühzeitig auf eventuelle Änderungen einstellen zu können.

12.3 Sie sollten sich über Infektions- und Impfschutz sowie andere Prophylaxemaßnahmen rechtzeitig informieren; ggf. sollte ärztlicher Rat zu Thrombose- und anderen Gesundheitsrisiken eingeholt werden. Allgemeine Informationen erteilen die Gesundheitsämter, reisemedizinisch erfahrene Ärzte, reisemedizinische Informationsdienste oder die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

13. Versicherungen

Reiseversicherungen sind regelmäßig im Reisepreis nicht enthalten. Maßgeblich sind die Angaben in der Reiseausschreibung. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritts-Versicherung, erweitert um eine Absicherung hinsichtlich der Corona-Pandemie (vorbehaltlich Verfügbarkeit), sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall, Krankheit oder Tod und vermitteln Ihnen gerne entsprechende Angebote

der ERGO Reiseversicherung AG, Thomas-Dehler-Straße 2, 81737 München. Sollten Sie im Zusammenhang mit der Versicherungsvermittlung Anlass zur Beschwerde haben, so können Sie sich an diese außergerichtliche Beschwerde- und Schlichtungsstelle wenden: Versicherungsombudsmann e. V., Postfach 080632, 10006 Berlin, Tel. 0800-3696000, Fax 0800-3699000, E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsmann.de, Web: www.versicherungsombudsmann.de

14. Anspruchstellung / Verjährung

14.1 Ihre reisevertraglichen Ansprüche bei Reisemängeln (§ 651 i BGB) verjähren in zwei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

14.2 Das bp ist zur Teilnahme am Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet. Wir ziehen die direkte Korrespondenz mit Ihnen vor. Plattform der EU-Kommission zur Online-Streitbeilegung: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

15. Gültigkeit der Angaben in der Ausschreibung

Die Ausschreibung kann nur die zum Druck- bzw. Aktualisierungszeitpunkt feststehenden Gegebenheiten berücksichtigen, und Druckfehler können leider auch bei größter Sorgfalt vorkommen. Auch bei freien Kapazitäten muss das bp keinen Vertrag mit von ihm als fehlerhaft oder überholt erkannten Inhalten abschließen.

16. Sonstiges / Gerichtsstand / Rechtswahl

Es gelten ergänzend die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die reisevertraglichen Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches, §§ 651 a ff. BGB (soweit das bp als Reiseveranstalter tätig wird und deutsches Recht anwendbar ist). Sind Sie nicht Staatsbürger eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz und/oder haben Sie Ihren Wohnsitz nicht in einem der genannten Staaten, so gelten deutsches Recht und der Gerichtsstand in Deutschland als vereinbart.

Stand: Oktober 2021

Bayerisches Pilgerbüro e. V.

Dachauer Straße 9 · 80335 München
Telefon: 089 / 54 58 11 - 0 · Telefax: 089 / 54 58 11 - 69
E-Mail: info@pilgerreisen.de · Web: www.pilgerreisen.de

Vereinsregister München 3027 · USt.-ID: DE 129522070
Präsident: Weihbischof Wolfgang Bischof
Direktor: Günther-Georg Insam

Bankverbindung: LIGA Bank Regensburg – Filiale München
IBAN: DE66 7509 0300 0002 1449 64
SWIFT/BIC: GENODEF1M05

Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Dachauer Straße 9 · 80335 München
Telefon: 089 / 54 58 11 - 0 · Telefax: 089 / 54 58 11 - 69
E-Mail: info@pilgerreisen.de · Web: www.pilgerreisen.de

Handelsregister München B 55586 USt.-ID: DE 129309263
Geschäftsführer: Günther-Georg Insam

Bankverbindung: LIGA Bank Regensburg – Filiale München
IBAN: DE35 7509 0300 0002 1523 12
SWIFT/BIC: GENODEF1M05

Datenschutz

Ihre erfassten Daten werden ausschließlich zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Vertragsanbahnung und -abschluss
- Reise- bzw. Leistungsdurchführung
- Vertragsabwicklung
- Kundenbetreuung
- Werbung für eigene Angebote per Post

Der Verwendung zu Werbezwecken können Sie jederzeit widersprechen. Eine kurze Mitteilung an die oben angegebenen Kontaktdaten genügt.

Weitere Informationen zum Datenschutz, zur Verarbeitung Ihrer Daten und Ihren weiteren Datenschutzrechten entnehmen Sie bitte unseren allgemeinen Datenschutzhinweisen:

<https://www.pilgerreisen.de/datenschutz-kundendaten>

Rückseite:

Bild oben: Kap Finisterre, Spanien, Istockphoto.com@Josfor; Bild rechts: Jüdischer Mann betet an Klagemauer, Israel, ©GOISRAEL/FG Noam Chen; Bild unten: Forum Romanum, Italien, Istockphoto.com@sborisov

Buon Viaggio!

Buen Viaje! Gute Reise!



Information und Beratung:

Pater Günther Kames OMI
Hirtstraße 3
52388 Nörvenich
Telefon: 02426 9540008
E-Mail: kames@oblaten.de

Anmeldung:

Bayerisches Pilgerbüro e.V.
Dachauer Straße 9
80335 München
Telefon: 089-545811-33
Telefax: 089-545811-69
E-Mail: info@pilger.de
www.pilgerreisen.de